



PROTOKOLL

der 125. ordentlichen Generalversammlung

vom Freitag, 24. Januar 2025, 20.00 Uhr
 Hotel Du Parc, 5400 Baden

Vorsitz:	Roni Brunner, Präsident
Anwesend vom Vorstand:	Andrea Arlette, Martin Baltensperger, Daniel Boller, Gerhard Brunner, Andreas Marley, Daniel Schläpfer, Delia Schmutz
Entschuldigt vom Vorstand:	-
Entschuldigte Mitglieder:	Tobias und Nicole Ott, Fredi Frei, Simone Flechsig, Uwe Flechsig, Anne Flechsig, Lukas Zehnder, Kathrin und Roger Gubelmann, Thomas Wetzel
Gäste:	Charlie Hählen, Samuel Reusser (Hüttenchef Rothornhütte)
Anwesende Mitglieder:	61 (einfaches «Mehr» 31, 2/3 «Mehr» 41)

Einleitung

Im Vorspann wird ab 20.00 Uhr ein Kurzfilm von Sandra Wetzel über den Hüttenwerkereinsatz in der Rothornhütte im Spätsommer 2023 gezeigt (Phase zwischen alten zur neuen Hütte).

Im Anschluss begrüsst der Präsident die anwesenden Mitglieder / Ehrenmitglieder / Vorstand / Chargierten und dankt ihnen für ihr Kommen und für das Interesse an unserer Sektion.

Er stellt fest, dass die Einladung zur GV statutengemäss rechtzeitig in den CN Nr.4 vom Dezember 2024 angezeigt und auf der Internetseite rechtzeitig kommuniziert wurde. Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste (**Beilage 1, Seite 2**) werden keine gewünscht. Das Protokoll wird durch den Aktuar Gerhard Brunner verfasst.

Kopien des Protokolls der 124. GV 2024 liegen auf. Standardmässig wird über alle Traktanden offen abgestimmt. Jugendmitglieder sind ab dem 16. Altersjahr stimmberechtigt.

Als Stimmzähler stellen sich Torsten Moltrecht und Christian Lenz zur Verfügung. Die Decharge-Abstimmung des Vorstandes erfolgt durch den Rechnungsrevisor Kari Gruber.

Der Präsident Roni Brunner lässt sein neuntes und letztes Jahr als Präsident Revue passieren und bezeichnet dieses eher als «ruhiges» Amtsjahr mit zwei Ausnahmen: Erstere betrifft die Wirren des ZV im Kontext der desolaten Finanzgrundlage bei der Kletter-WM, welche einen Verlust von 1.8 Mio CHF erwirtschaftete. Dies brachte auch die Finanzsituation des SAC Schweiz ins Taumeln. Dies bedingte zusätzliche Sitzungen für alle Präsidenten der Sektionen. Diesen Turbulenzen wird auch die mangelnde Wertschätzung (zweite Ausnahme) des ZV zum Bau der neuen Rothornhütte und dessen mangelnder resp. falschen Informationen im «Alpen 12/2024» und Hütten-Jahreskalender 2025 zugeschrieben. Die Veteranenehrung mit Weihnachtsfeier war ein sehr stimmungsvoller Anlass – an dieser Stelle grossen Dank an Hanna Machguth und Klaus Peter Brand für die Durchführung. Das Tourenprogramm Aktive und JO erfährt immer wieder wertschätzende, lobende Rückmeldungen. Die neue Sparte Jung-SAC ist sehr erfolgreich gestartet und stellt ein verbindendes Gefäss zwischen JO und JO-Abgänger dar. Die Sektion konnte sich im vergangenen Jahr weiterentwickeln. Die Mitgliederzahlen zeigen ein kontinuierliches Wachstum.

1. Protokoll der 124. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 2024

Das verfasste Protokoll der 124. ordentlichen Generalversammlung (Gerhard Brunner) wurde vom Vorstand geprüft und für richtig befunden. Kopien des Protokolls liegen auf. Das Protokoll war und ist im Vorfeld lange Zeit auf der Homepage einsehbar. Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt. Die durchgeführte Abstimmung / Abnahme des Protokolls ist einstimmig. Es wird verdankt und gilt somit als genehmigt.

2. Mitgliederwesen

Andrea Arlette erläutert anhand der **Beilage 1, Seite 4** die wesentlichen Mitgliederzahlen. Die detaillierten Angaben wurden bereits in den Clubnachrichten Nr. 4 vom Dezember 2024 ausführlich dargestellt.

Sie erinnert an die Mitglieder, die seit der GV 2024 gestorben sind (sie werden alle namentlich erwähnt). Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Kameradinnen.

Andrea Arlette verweist noch auf das neue Mitgliedersystem im ZV hin, welches noch eine gewisse Gewöhnungszeit benötigt, bis es optimal funktioniert.

Aus dem Plenum stellt sich ein Neumitglied kurz den Anwesenden vor.

3. Jahresberichte

Die ausführlichen Jahresberichte sind sowohl in den Clubnachrichten Nr. 4 vom Dezember 2024 erschienen, als auch auf unserer Homepage aufgeschaltet. Die Berichte geben einen guten Überblick über die vielfältigen Aktivitäten in unserer Sektion im abgelaufenen Jahr. Der Präsident bedankt sich bei den Verfassern, die, wie auch die weiteren Funktionsträger kompetent ihre Verantwortung wahrgenommen haben. Er stellt die Berichte zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt und alle Berichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023/ 2024

Der Finanzverantwortliche Daniel Boller erläutert die Erfolgsrechnung / Bilanz der Sektion sowie die Betriebsrechnungen der drei Hütten (inkl. neuer Rothornhütte) und der JO (**Beilage 1, Seite 6 - 11**) mit den ergänzenden Erläuterungen. Der Jahresgewinn der Sektion ist mit gesamt CHF 95'161 «sehr erfreulich». Der Gesamterfolg verteilt sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

- Ergebnis Sektion:	CHF 69'466.-
- Ergebnis Rotondohütte:	CHF 23'648.-
- Ergebnis Lägernhaus Ibergeregg:	CHF 3'987.-
- Ergebnis JO:	CHF 1'940.- (minus)

Sein Kommentar zur Finanzierung der neuen Rothornhütte zeigt, dass Totalinvestitionen per 30.9.23 von CHF 3'134'804 getätigt wurden (entsprechen 84% des Investitionsvolumens von CHF 3'711'019 - ohne Eigenleistungen SAC Oberaargau).

Die Unterlagen der Jahresrechnung wurden zeitnah auf unserer Internetseite zur Einsicht aufgeschaltet. Daniel Boller hält fest, dass unsere Sektion erneut einen äusserst erfreulichen Jahresgewinn generieren konnte. An dieser Stelle bedankt er sich bei Annalis Suter (Back-office Buchhaltung) für ihre sehr wertvolle Unterstützung in seiner Funktion.

5. Revisorenbericht und Genehmigung Jahresrechnung 2023/2024

Der Revisor Kari Gruber nennt die Durchführung der Revision am 16.12.2024 und dankt für die hervorragende Arbeit seitens Daniel Boller und Annalis Suter. Er erwähnt die zusätzliche Herausforderung der Revision durch den Bau der neuen Rothornhütte. Kari Gruber verweist auf die Aufschaltung des Revisionsberichtes auf unserer Internetseite und verzichtet mit Einverständnis der Anwesenden auf das Vorlesen des Revisorenberichts vom (**Beilage 1, Seite 12**) und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Décharge-Erteilung Vorstand

Anschliessend an die Abstimmung über die Jahresrechnung 2023/2024 übernimmt Kari Gruber die Abstimmung zur Décharge-Erteilung des Vorstandes (**Beilage 1, Seite 13**). Die Versammlung erklärt sich mit der Arbeit des Vorstandes einverstanden und erteilt ihm einstimmig mit Applaus Décharge.

7. Sektionsbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag, die bestehenden Mitgliederbeiträge zu bestätigen (**Beilage 1, Seite 14**).

Die versammelten Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Sektionsbeiträge einstimmig zu.

8. Budget 2024 / 2025 und Genehmigung Budget

Daniel Boller stellt das Budget 2024 / 2025 aller Bereiche vor, inklusive den Erläuterungen der formulierten Kommentare (**Beilage 1, Seite 15 - 17**). Die Position «Clubnachrichten» (Aufwand Sektion) ist höher budgetiert, weil die Gestaltung eines «Newsletters» geplant ist. Zusätzlich ist ein a. o. Aufwand (Aufwand Sektion) budgetiert für das 125 Jahr-Jubiläum unserer Sektion und das 90jährige Bestehen des Lägerhauses. Es wird ein Gesamtergebnis (ohne Rothornhütte) von CHF 50'719.- budgetiert.

Für die einzelnen Sparten sind folgende Ergebnisse budgetiert:

- Sektion:	CHF 24'000.-
- Rotondohütte:	CHF 26'319.-
- Lägerhaus Ibergereg:	CHF 3'500.-
- JO:	CHF 3'100.- (minus)

Für die Rothornhütte wird eine separate Buchhaltung mit Budget geführt, dessen Ergebnis künftig zu 50% (+/- CHF 10'000.-) von unserer Sektion finanziert wird.

Es gibt keine Wortmeldungen zum vorgestellten Budget.

Der Präsident ersucht die Generalversammlung um die Zustimmung zum Budget 2024/2025.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

An dieser Stelle kommt seitens Mirjam Jakob die Frage über eine höhere Entschädigung des Hüttenwartpaares des Lägerhauses. Dieser Input wird vom neuen Vorstand aufgenommen und bearbeitet.

9. Wahlen: Präsident, Chefin Jugend, Kommunikation, Rechnungsrevisoren

Roni Brunner zeigt eine Tabelle der Vorstandsmitglieder «aktuell» vs. «Änderung» (**Beilage 1, Seite 19**). Durch das Ausscheiden von Roni Brunner und Daniel Schläpfer ergeben sich zwei Vakanzen. Als Nachfolger konnten Markus Iten (für Roni Brunner) und Andreas Marley (für Daniel Schläpfer) rekrutiert werden. Eine weitere Vakanz ergab sich bereits durch das vorzeitige Ausscheiden während dem Jahr 2024 von Vanessa Winter (Kommunikation). Für diese Funktion konnte Barbara Schaffner gewonnen werden. Durch den Übertritt (innerhalb des Vorstandes) von Andreas Marley vom JO-Chef zum Hüttenchef konnte die Position JO-Chefin neu durch Flavia Hehl besetzt werden. Die Tourenchefin Wandern (Delia Schmutz) wird neu keinen festen Sitz im Vorstand wahrnehmen, jedoch unverändert der Alpinkommission angehören. Die anwesenden, vorgeschlagenen Kandidaten (Markus Iten, Barbara Schaffner) stellen sich den Mitgliedern vor. Von Flavia Hehl wird der Lebenslauf via PowerPoint gezeigt (**Beilage 1, Seite 20**).

Den Mitgliedern werden die Kandidaten seitens Roni Brunner einzeln zur Wahl vorgeschlagen (**Beilage 1, Seite 21**). Die Ergebnisse sind einstimmig und werden mit Applaus begleitet. Symbolisch übergibt Roni Brunner das «Versammlungs-Glöcklein» an den neu gewählten Präsidenten Markus Iten.

Der Präsident Roni Brunner schlägt die Wiederwahl von Karl Gruber als bestehenden Revisor vor. Der zweite Revisor, Ueli Wieland, scheidet aus dem Amt aus und als Ersatz wird Benedikt Schenker (ad interim) vorgeschlagen (**Beilage 1, Seite 22**).

Die Wieder-/Neuwahl wird von den Anwesenden mit Applaus einstimmig genehmigt.

10. Aktuelles von der Rothornhütte

- Dani Schläpfer weist auf die Korrigenda im «Alpen» hin, die die korrekten Informationen über die neue Rothornhütte darstellt (Nennung des SAC Oberaargau und SAC Lägern).
- Als Meilenstein bezeichnet er den Bau der Rothornhütte vom Mai 2023 bis Oktober 2024 mit der 2tägigen Einweihungsfeier im August 2024. Der Abschluss des Projekts «Rothornhütte» wird durch Dani Schläpfer und Dani Boller bis zum Frühjahr 2025 durchgeführt (**Beilage 1, Seite 23**).

- Im Anschluss zeigt der neue zuständige Hüttenchef (Samuel Reusser) des SAC Oberaargau neue Fotos der Rothornhütte und gibt zusätzliche Informationen über durchgeführte Temperaturmessungen in den Räumen der Hütte, die eine gute Isolation bestätigen. Eine Frage aus dem Plenum bzgl. «fehlender» Fensterläden an der Talseite beantworteten Samuel Reusser und Dani Schläpfer nachvollziehbar.

11. Verschiedenes

Roni Brunner

- Der Präsident informiert über das diesjährige 125-Jahr-Jubiläum unserer Sektion. Aus diesem Anlass wird es unter der Federführung unserer Kulturverantwortlichen Andrea Voellmin (und unter Mitwirkung einiger langjährigen Mitglieder) im Herbst 2025 eine Broschüre geben. Auf die Frage aus dem Plenum, ob es zusätzliche eine Feier geben wird, erwidert der Präsident, dass es diesbezüglich aktuell keine Vorgabe gibt und dies im Kompetenzbereich des neu formierten Vorstandes liegen wird.
- Im Weiteren erwähnt er den Hüttenwerkereinsatz (18 Freiwillige), während dem auf der Rotondohütte der alten Ofen für den neuen Ofen rückgebaut und die Aussenfassade ausgemörtelt wurde, sodass diese wieder im «sauberen» Kleid erscheint.

Ehrungen

Vorweg wünschen drei Mitglieder das Wort:

- Hanna Machguth wünscht sich die Vorstellung vom neuen Hüttenchef Andreas Marley (vormalig JO-chef), der diesem Wunsch in seiner gewohnten Art nachkommt
- Madeleine Siegrist äussert ihre Freude darüber, dass junge Personen sich für eine Vorstandstätigkeit bereitstellen und zu einer Verjüngung führen
- Ueli Brawand gibt Hinweise über eine WB (Ausbildung Seilschaftsführer), die er vom 20. - 22. Juni 2025 durchführt. Er sucht dafür noch einen Tourenleiter Sommer, der bei der Ausbildung mithilft und bei der Anwendungstour unterstützt. Die Anmeldung ist offen und er freue sich über 4 weitere Teilnehmende.
- Der Präsident stellt der Versammlung den Wahlvorschlag zum Ehrenmitglied mit entsprechender Laudatio von Dani Schläpfer (seit 10 Jahren im Vorstand – zuerst 4 Jahre als Aktuar und seit 2019 als Hüttenchef). Sein wertschätzender Umgang wurde von allen sehr geschätzt. In seiner Funktion als Hüttenchef war er auch massgeblich am Verkauf der Bannalphütte beteiligt. Im Rahmen des Neubaus der Rothornhütte präsidierte Dani Schläpfer souverän die Baumkommission. Durch die langjährige Vakanz der Kommunikationsstelle übernahm Dani Schläpfer zusätzlich die kompetente Bewirtschaftung unserer Internetseite. Als Abschiedspräsent erhält er vom Präsidenten die Ehrenurkunde, einen Gutschein, Wein und selbstgepresstes Olivenöl aus der zweiten Heimat von Roni (Umbrien). Dani Schläpfer bedankt sich für die Laudatio und die Präsente und betont, dass er seine Funktion immer sehr gerne wahrgenommen hat und sich im Vorstand «happy» fühlte. Der abschliessende Applaus der Anwesenden rundet diese Ehrung ab.
- Im Zusammenhang mit der Erfolgsrechnung / Revision spricht der Präsident dem Finanzverantwortlichen Dani Boller und dem anwesenden Revisor Kari Gruber seinen anerkennenden Dank aus und überreicht an beide Weinpräsente.
- Zusätzliche Blumensträusse als Dank des Präsidenten für die geleistete Arbeit und Unterstützung werden an Hanna Machguth (Redaktion CN), Annalis Suter (Buchhaltung) und Katharina Zweifel (Partnerin Roni) übergeben.
- Dani Boller übergibt für die Verabschiedung von Roni Brunner das Wort an Toni Ackermann. In seiner Laudatio spricht er von einer «atemberaubenden» Karriere im SAC Lägern und erwähnt zahlreiche Etappen des scheidenden Präsidenten (seit 2008 Mitglied, Präsident seit 9 Jahren, TL Skitouren und Hochtouren seit 9 Jahren, Initiator und Koordinator Hüttenwerkereinsätze). In seiner Amtszeit fiel u. a. die Sanierung der Rotondohütte, der Verkauf der Bannalphütte und das gemeinsame Projekt der Rothornhütte mit der SAC – Sektion Oberaargau. Auch sein enormer Einsatz bei den Teilnahmen an den Badenfahrten 2017 / 2023 werden hervorgehoben (Vorbereitung und Aufstellung der Holzkonstruktion nach SUVA-Vorschriften). Einen tiefen Einschnitt während der Amtszeit als Präsident brachte der Bergunfall im Jahr 2022, welcher lebensbedrohliche Verletzungen nach sich zog und eine langdauernde Reha bedeutete. Toni Ackermann bezeichnet Roni Brunner als «Stehaufmännchen», der seine Rolle als Präsident in einer geselligen (Veteranen- / Funktionärsabende), wohlwollenden (Vorstandsarbeit, Jahresberichte) Art mit viel Herzblut, grosser Menschlichkeit und steten Feingespür ausführte. Den Abschluss der Laudatio bildet eine «Standing Ovation».

Als Dank überreicht Andreas Marley und Martin Baltensperger im Namen des Vorstandes an Roni Brunner «symbolisch» eine Rückenlehne als Teil einer Holzbank mit der Aufschrift «Ronis Panoramabänkli». Roni Brunner zeigt sich sehr gerührt und dankbar.

Anm.: Der Rest der Bank befindet sich in Produktion – das «Bänkli» wird / soll nach der Fertigstellung seinen fixen Platz vor der Rotondohütte einnehmen.

Nach der beendeten Traktandenliste gibt Roni Brunner den Anwesenden noch die Möglichkeit Ergänzungen oder/und Fragen vorzubringen.

Es gibt keine Wortmeldungen und der Präsident schliesst die Veranstaltung um 22.35 Uhr. Er bedankt sich bei allen Anwesenden im Namen des Vorstandes für die Teilnahme und lädt diese herzlich zum Apero ein.

Döttingen, den 12. Februar 2025

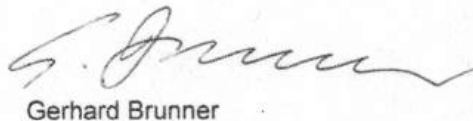
Eingesehen:

Der Vizepräsident:



Dani Schläpfer

Der Aktuar:



Gerhard Brunner

Beilagen:

Beilage 1: B1_20250124_GVSACLaegern